

[6506.]

**R ü g e.**

Vor mehreren Jahren gründete ich in der Bundesfestung **Landau**, von hoher königlicher Regierung hierzu ermächtigt, ein Filialgeschäft, und übergab die Leitung desselben einem Manne von Erfahrung und festem Alter (J. B. Haas). Dieser, obschon nicht gelernter Buchhändler, führte unter meiner Leitung das Geschäft mit Umsicht und Energie, und es gelang ihm, unsere Bemühungen mit einem sehr guten Erfolg belohnt zu sehen. Um einer später zu befürchtenden Concurrnz vorzubeugen (nicht der des Herrn Kaufler) übertrug ich mit Gutheißung der hohen Behörde, die Concession auf genannten Herrn Haas.

Das Geschäft steht jedoch noch immer unter meiner speciellen Leitung und erhält seinen ganzen Bedarf nur von mir.

Nachdem nun dasselbe auch unter der neuen Firma sich des besten Fortgangs erfreut, beliebt es Herrn Ed. Kaufler in Landau in seinem Circulair v. Oct. d. J., worin er die Uebernahme der, von seinem verstorbenen Vater herrührenden Buchhandlung anzeigt, zu sagen:

„Landau entbehrte bisher gänzlich einer nachdrücklich geführten Buchhandlung“ !!

Wenn Herr Kaufler sich empfehlen will, so steht es ihm frei, Alles das von sich zu sagen, was er zu seiner Empfehlung zu sagen vermag, er soll dies aber nicht mit öffentlicher Geringschätzung gegen Andere verbinden, die ihm in Kenntnissen nicht nachstehen, denn, wenn Herr Haas in Landau auch kein gelernter Buchhändler ist, so weiß doch Herr Kaufler recht wohl, daß ich es bin, und daß das Landauer Geschäft noch heute und auch fortwährend unter meiner Leitung betrieben wird, kann Herr Kaufler ebenfalls wissen, so wie Jedermann weiß, daß Herr Kaufler kein gelernter Buchhändler ist, sondern auch nur mit Hilfe eines solchen das Geschäft betreiben kann.

Ich erkläre daher obige Bemerkung des Herrn Kaufler für eine voreilige Annahme, und glaube es meinem Interesse schuldig zu sein, dies hiermit den Herren Collegen gegenüber öffentlich thun zu müssen.

Sollte es dem jungen Herrn belieben, auf Vorstehendes noch Etwas zu erwiedern, so werde ich dies mit Stillschweigen übergehen, wenn die Umstände es nicht anders bedingen.

Speyer, d. 15. November 1842.

**F. C. Meidhard.**

[6507.] **Briefe an Lehrer der englischen Sprache**, zur Empfehlung der bei mir erschienenen Unterrichtsbücher, haben sich viele Handlungen mit dem besten Erfolge bedient, so daß dieselben schon in 32 Städte eingeführt wurden; ich bitte diejenigen Handlungen, die solche

**Briefe an englische Lehrer**

brauchen können, in beliebiger Anzahl verschreiben zu wollen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß der **Partiepreis** der Schulbücher nur bei **fester** Bestellung statt finden kann, und weiter kein Freieremplar gegeben wird, als das an den Lehrer, der das Schulbuch einführt.

Hamburg, 4/11. 42.

Ihr ergebener

**G. Seubel.**

[6508.] **Zur Beachtung empfohlen.**

Der Unterzeichnete ersucht hiermit höflichst, ihm nach dem 1. December (mit Ausnahme von fest verlangtem) nichts mehr in Alte Rechnung zu senden.

Leiden, im Nov. 1842.

**J. C. van Borcharen.**

[6509.] Bezüglich meiner Anzeige in No. 57 des Börsenblatts, die Fortsetzung der Kunst- & geogr. Anstalt auf meine alleinige Rechnung betreffend, wiederhole ich hiermit die Bitte, alle für mich eingehenden Briefe und Pakete nur an Herrn J. A.

Barth in Leipzig, welcher die Güte hatte, für dortigen Platz meine Commission zu übernehmen, abgeben zu lassen.

**G. Serz,**

Besitzer der Kunst- & geogr. Anstalt  
in Nürnberg.

[6510.] **Ein Inserat zur Weihnachtszeit**

in Lokalblättern von meinen laut gedrucktem Circular empfohlenen Verlagsartikeln vergüte ich den Handlungen, welche von den angebotenen Vortheilen durch feste Bestellung für 10. s ord. mit 40 % Rab. Gebrauch machen. — Für Insertionen in den Hauptblättern ist gesorgt.

**S. Hartung** in Leipzig.

[6511.] **Verkauf einer Verlagsbandlung.**

180 Verlagsbücher, über 300 Bände und Hefte bildend, im Mittelpunkt des Buchhandels lagernd, wünscht man persönlicher Verhältnisse wegen zu billigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen und Anerbieten unter der Adr. N. T. an die Expedition des Börsenblatts.

[6512.] **Verkauf einer Schnellpresse aus der Werkstätte von König & Bauer.**

Durch besondere Umstände ist obige Schnellpresse dem Besitzer entbehrlich geworden. Sie ist von ganz vorzüglicher Construction und erst kürzlich angekauft worden.

Jeder, der in dem Falle ist, hierauf zu reflectiren, findet hier eine nicht so leicht wiederkehrende gute Gelegenheit.

Auf portofreie Anfragen geben die Herren Weise & Stoppani in Stuttgart nähere Auskunft.

[6513.] In einer Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung der Provinz Sachsen ist zu Neujahr die zweite Gehülfsstelle zu besetzen. Darauf Reflectirende wollen ihre Anmeldungen mit denen für ihre geschäftliche Ausbildung sprechenden Zeugnissen unter der Chiffre S. P. an die Herren Kirchner & Schwetschke in Leipzig baldigst senden.

### **Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig vom 23—26. Novbr. 1842,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

**Nothwendige Notiz.** Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

#### **Literarisch - artistische Anstalt in München:**

Boisserée, Denkmale der Baukunst am Nieder-Rhein. 3u. 4. Lief. 1/2 Imp.-Fol. In Umschlag à n. 1. s 2 1/2 N s; 1. s 2 s

#### **Bauer u. Haspe in Nürnberg:**

Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Vervollständigt von Küster. 37. Lief. gr. 4. Velinp. n. 2. s

#### **Berendsohn in Hamburg:**

Buek, Hamburg und seine Umgebungen im 19. Jahrhundert. 3. Lief. Mit 3 Stahlstichen. Lex.-8. Velinp. geh. n. 10 N s; 8 s

Clemens, Hamburg's Gedenkbuch; eine Chronik. 2. Lief. Mit 1 Abbildung. gr. 8. Velinp. geh. n. 5 N s; 4 s

Volks-Bibliothek, wohlfeilste, 1. Supplementbd., enthält: Hamburgische Chronik, von Clemens. 1. Bdchen. 16. geh. n. 2 1/2 N s; 2 s

#### **Buchhandlung des Waisenhauses in Halle:**

Echtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte für gelehrte Schulen. 3. Afl. 8. cart. 1. s 10 N s; 1. s 8 s

Wellsted's Reisen in Arabien. Deutsche Bearbeitung mit Anmerk. u. e. Excurs über Himjarit. Inschriften von Rüdiger. Mit Karten u. Inschriften. 2 Bde. gr. 8. Eleg. geh. 3 1/2 s